

Walter Thomas Heyn

geboren 1953 in Görlitz.

Studium an der Leipziger Hochschule für Musik „Felix Mendelssohn-Bartoldy“, u. a.
Komposition bei Prof. Siegfried Thiele, danach Meisterschüler an der Akademie der Künste
Berlin bei Prof. Siegfried Matthus, zugleich an der Leipziger Musikhochschule Oberassistent
für Tonsatz.

Seit 1988 freier Autor in Leipzig, seitdem zahlreiche Radio- und CD-Produktionen mit Claus
Peter Flor, Rosemarie Lang, Dieter Mann, Kurt Masur, Horst Neumann, Max Pommer,
Friedrich Schenker, Gerhard Schöne, Ilona Schlott u.a.

Ab 1994 intensive Zusammenarbeit mit div. Rundfunksendern (Deutschlandfunk,
Deutschendradio, Radio Brandenburg, MDR).

Heyn ist freier Produzent und Autor, Leiter mehrerer Ensembles, ständiger Dirigent und
Arrangeur div. Gruppen und Orchester, daneben Vorsitzender des Vereines der Komponisten
und Musikwissenschaftler (VKM e.V.)

Preise

1978 / 80 Mendelssohn-Stipendiat des Ministeriums für Kultur,

1987 Hanns-Eisler-Preis (für "3 Jiddische Gesänge"),

1991 / 93 Stipendiat der Körber-Stiftung Hamburg

(für die Oper „Die Bakchen des Euripides“)